

Atmet auf und verschnauft einen Augenblick!

Moin!

Nach einer längeren Sommerpause melde ich mich wieder. Einiges an Zeit ist verstrichen. Ein fröhliches "Hallo" ist trotzdem nicht angemessen, weil die Lage weiterhin sehr ernst ist, wie ich meine.

Die Augen schließen und hoffen, dass beim wieder Öffnen alles gut ist, funktioniert nicht.

Ich habe nach einem Bildmotiv gesucht, das dieser Ernsthaftigkeit mit Zuversicht begegnet.

Eine blaue Bank und ein Rettungsring in Signalfarbe.



(Foto: Bernhard Scholz)

Unruhiges Wasser, eine Wetterlage in der der Wind zum Sturm werden kann, ob man nun von der Gesundheit her, ob man politisch oder privat denkt.

Das Foto zeigt ein Rettungsmittel, das nicht zu übersehen ist und sofort einsatzbereit ist und es zeigt einen ruhigen befestigten Ort, von dem es zum Einsatz kommen kann.

Nehmen wir Platz auf dieser Bank, um für andere da zu sein oder es tun andere, um für uns da zu sein.

Beides ist wünschenswert. Beides ist hilfreich.

Möge immer auch in einem übergeordneten Sinne jemand auf der himmelblauen Bank Platz nehmen, der uns im Auge behält und für uns da ist.

Psalm 17, 6b - 8a gebe ich uns als Segenswunsch mit auf den Weg.

"Lass mich bei dir ein offenes Ohr finden und höre mein Gebet. Du rettetest alle, die bei Dir vor Deinen Feinden Schutz suchen. Zeige mir immer wieder, dass du mich liebst. Bewahre mich, wie man seinen Augapfel behütet."

Seid behütet Tag und Nacht.

Liebe Segensgrüße

Christian Fischer